

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	11
Subjekte und Objekte. Zur Einleitung . . . . .	13
1. Begriffe und Probleme . . . . .	13
2. Elemente eines kritischen Subjektbegriffs . . . . .	29
3. Ein rücklaufender Kommentar. Zur Form von Argument und Darstellung . . . . .	37
<b>I. Teil: Praxis</b>	
<b>I. Zur Subjektivität in der Geschichte . . . . .</b>	<b>51</b>
1. Sittlicher Fortschritt unter unsittlichen Bedingungen . . . . .	51
2. Die politische Möglichkeit sittlichen Fortschritts . . . . .	74
3. Fortschritt in der Sittlichkeit oder Weltgeist als Naturgeschichte? . . . . .	94
<b>II. Rechtssubjekte – Subjekte des Rechts . . . . .</b>	<b>120</b>
1. Das Völkerrecht als sittliche Form politischer Geschichte . . . . .	120
2. Das Staatsrecht: Allgemeinheit der Privatsubjekte . . . . .	128
3. Recht an Sachen: Subjekte zwischen Rechtsansprüchen und sittlicher Pflicht . . . . .	155
a. Bedingungen praktischer Subjektivität im Recht . . . . .	155
b. Subjekte von Verträgen und Subjekte von Eigentum . . . . .	170
c. Rechte an Personen: Von Personalisierung, Verdingung und Verdinglichung der Subjekte . . . . .	189
d. Anschlußüberlegungen . . . . .	202
4. Exkurs: Über Schulpädagogik . . . . .	207
<b>III. Das autonome Subjekt . . . . .</b>	<b>211</b>
1. Zur Gesetzmäßigkeit praktischer Subjektivität . . . . .	211
2. Gesetzmäßigkeit und Gegenstände . . . . .	224
3. Subjekte des Sittengesetzes . . . . .	232

4. Zur Subjektivität von Autonomie . . . . .	249
5. Subjektivität unter der Dialektik der reinen praktischen Vernunft . . . . .	267
6. Korollar: Die <i>Tugendlehre</i> – Ein gelungener Vermittlungsversuch? . . . . .	281
7. Exkurs: Über Moralpädagogik . . . . .	304

## II. Teil: Subjektivität

IV. Die transzendente Form praktischer Subjektivität . . . . .	309
1. Die Antinomien der reinen Vernunft . . . . .	309
a. Subjektivität zwischen Vernunft und Erfahrung . . . . .	309
b. Zur Darstellung der Antinomien . . . . .	316
c. Bedingungen der ‚Auflösung‘ der Antinomien . . . . .	326
d. Zur ‚Auflösung‘ der mathematischen Antinomien . . . . .	335
e. Zur ‚Auflösung‘ der dynamischen Antinomien . . . . .	340
2. Das Subjekt der <i>Paralogismen</i> . . . . .	358
a. Selbsttäuschung über Subjektivität . . . . .	358
b. Zur logischen Bestimmung des Subjekts: Die Fassung B . . . . .	378
c. Subjekte und Ideen. Zwischenspiel zwischen Vernunft und Erfahrung . . . . .	383
3. Subjekt und Objekt: <i>Deduktion</i> und <i>Grundsätze</i> . . . . .	389
a. Objektivität aus dem Subjekt: Die ‚Deduktion B‘ . . . . .	389
b. Probleme objektiver Bedingungen von Subjektivität: Die ‚Deduktion A‘ . . . . .	428
c. Subjektivität bestimmter Erfahrung: ‚Schematismus‘ und ‚Grundsätze‘ . . . . .	439
d. Exkurs: Über Wahnsysteme . . . . .	466
4. Das <i>Ideal der reinen Vernunft</i> : Zur Objektivität subjektiver Erfahrung . . . . .	471
a. Der Weg des Bewußtseins zu Gott . . . . .	474
b. Korollar: Natürliche Theologie als ‚Grenzwissenschaft‘? . . . . .	487
c. Das Selbstbewußtsein des Bewußtseins vom ‚Transzendentalen Ideal‘ . . . . .	490
d. Zur praktischen Wahrheit des ‚Transzendentalen Ideals‘ . . . . .	492

## III. Teil: Subjekte der Praxis

V. Objektivierter Subjektivität . . . . .	501
1. Zur vermittelnden Funktion der Urteilskraft . . . . .	501
2. Teleologie: Unverfügbare Objektivierung von Subjektivität . . . . .	516
a. Subjekt und Naturzweck. Zur ‚Kritik der teleologischen Urteilskraft‘ . . . . .	516
b. Menschheit als Endzweck: Die ‚Methodenlehre der transzendentalen Urteilskraft‘ . . . . .	538
3. Ästhetik: Natur als Vermittlung von Subjektivität im Objekt . . . . .	552
a. Subjektive Grundlegung von Teleologie: Die ‚Kritik der ästhetischen Urteilskraft‘ . . . . .	552
b. Geschichte als Grenze von Teleologie – Kunst und Bildung als negative Orte von Subjektivität: Die ‚Analytik des Erhabenen‘ . . . . .	564
VI. Mauerschau. Résumé und Ausblick . . . . .	586

Literaturverzeichnis . . . . .	599
a. Immanuel Kant . . . . .	599
b. Weitere Literatur . . . . .	600
Namenverzeichnis . . . . .	623